

Einladung online Umstellertag Weinbau

Sehr geehrte Naturland Mitglieder und Interessenten,
Liebe Winzerinnen, liebe Winzer,

Im Rahmen des Projektes *bio-offensive*, gefördert von der landwirtschaftlichen Rentenbank und durchgeführt von der Stiftung Ökologie und Landbau, sowie dem Verband der Landwirtschaftskammern veranstaltet die Beratung für Naturland einen online Umstellertag für interessierte Weinbaubetriebe:

Mittwoch, 28.07.2021 9.15 Uhr – 15.00 Uhr

Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 09.15 Uhr | Technik Check,
<i>Vincent Rüdiger, Beratung für Naturland</i> |
| 09.30 Uhr | Begrüßung, eventuell Vorstellungsrunde,
<i>Thomas Schmidt, Beratung für Naturland</i> |
| 10.00 Uhr | Grundlagen des Ökologischen Weinbaus,
<i>Wolfgang Patzwahl, Beratung für Naturland</i> |
| 11.00 Uhr | Ablauf der Umstellung auf ökologischen Weinbau,
<i>Wolfgang Patzwahl, Beratung für Naturland</i> |
| 12.00 Uhr | Mittagspause |
| 13.00 Uhr | Vorstellung Naturland Verband,
<i>Thomas Schmidt, Beratung für Naturland</i> |
| 13.30 Uhr | Vorstellung Naturland FAIR,
<i>Ramon Glienke, Naturland e.V.</i> |
| 14.00 Uhr | Praxis-Fragen,
<i>Axel Seck, Weingut Seck, Dolgesheim</i> |
| 15.00 Uhr | Bericht Umsteller-Betrieb,
<i>Kore Wein & mehr, Deidesheim, Laura und Fabian Kerbeck</i> |
| 15.30 Uhr | Ende des Seminars |

Anmeldung und weitere Informationen:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine **Anmeldung ist erforderlich**.

Die Anmeldung erfolgt über die Naturland Webseite unter Erzeuger/Service/Anmeldung für Naturland Seminare überregional.
<https://naturland.de/de/erzeuger/service/anmeldung-fuer-naturland-seminare.html>

Sie erhalten ca. zwei Tage vor der Veranstaltung den Zugangslink.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Thomas Schmidt, Beratung für Naturland
Mobil: 0172 – 659 80 80
E-Mail: t.schmidt@naturland-beratung.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Beratung für Naturland

biooffensive
Hier ist mein Markt.



Verband der
Landwirtschafts-
kammern


rentenbank

Das Projekt bio-offensive wird unterstützt aus Fördermitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank.